

Mittwoch den 23. December 1891.

(5568) 3—3

St. 14.524.

Oznanilo.

Visoko c. kr. kupčijsko ministerstvo je z ukazom z dne 22. novembra 1891, številka 53.237, naročilo politični obhod delne proge dolenskih železnice od Grosuplje do Trebnjega in s tem vred izvršitev razlastitvenih obravnav in ustanovitev ognjevarnih naprav.

Podrobni načrti te proge in načrti za odkup dotičnih zemljišč, kakor tudi izdelki za ognjevarne naprave so razgnani na upogled v obrókih razglašeni po c. kr. okrajnih glavarstvih v Ljubljani, v Litiji in v Rudolfovem, pri občinskih uradih na Grosupljem in v Slivnici, dalje v Veliki Loki, v Dedinem Dolu, v Dragi, na Hudem, v Gorénji Vasi, v Praprečah, v Velikih Pecah, v Velikem Gabru, v Radohovi Vasi, v Bukovici, na Polici in v St. Vidu pri Zatičini, in naposled v Veliki Loki in v Trebnjem.

Prej omenjena delna železnična proga se pričinja na Grosupljem, drži čez Gatino in Peščenik na Višnjo Goro, dalje čez Zatičino, Radohovo Vas in Veliko Loko na Trebno.

Gori navedena komisijska opravila se bodo, začeti vsakikrat ob 9. uri dopoldne, vršila po tej vrsti:

dne 11. januarja 1892 od Grosuplje do Velike Žaljne v katastralnih občinah Grosuplje, Slivnica in Velika Loka;

dne 12. januarja od Velike Žaljne do Starega Trga v katastralnih občinah Velika Loka, Dedin Dol in Polica;

dne 13. januarja od Starega Trga do Studenca pri Zatičini v katastralnih občinah Draga, Hudo in Gorénja Vas;

dne 14. januarja od Studenca do Pluske v katastralnih občinah Radohova Vas, Velike Pece in St. Vid;

dne 15. januarja od Pluske do Sent Lovrenca v katastralnih občinah Veliki Gaber, Bukovica, Male Dule in Prapreče;

dne 16. januarja od St. Lovrenca do Zidanega Mosta v katastralnih občinah Mali Videm, Velika Loka in Sv. Stefan;

dne 18. januarja od Zidanega Mosta do Dolénjega Podboršta v katastralnih občinah Sv. Stefan in Trebno.

To se naznanja udeležencem s tem pristavkom, da jim je dano na voljo, pri teh komisijah vlagati ugovore zoper zahtevane razlastitve ali opombe zoper železnični načrt sam.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani dne 15. decembra 1891.

C. kr. deželni predsednik:

Andrej baron Winkler s. r.

St. 14.524.

Kundmachung.

Das hohe k. k. Handelsministerium hat mit dem Erlasse vom 22. November 1891, Z. 53.237, die politische Begehung der Unterkrainer Bahnen in der Theilstrecke von Großlup bis Treffen und in Verbindung mit derselben die Vornahme der Enteignungsverhandlungen sowie die Festsetzung der feuerficheren Herstellungen angeordnet.

Die Detailprojecte und Grundeinkaufspläne sowie die Operate für die feuerficheren Herstellungen können in der von den k. k. Bezirkshauptmannschaften Laibach, Littai und Rudolfswert kundgemachten Frist bei den Gemeindegemeindeführern in Großlup und Schleinitz, dann in Großlup, Dedenol, Draga, Bösendorf, Gorenjavas, Prapretsch, Großpeze, Großgaber Radodendorf, Butowitz, Politz und St. Veit bei Sittich und in Großlup und Treffen eingesehen werden.

Die vorerwähnte, von Großlup auslaufende Bahnstrecke nimmt ihren Zug über Gatina und Sandberg nach Weizelburg, dann über Sittich, Radodendorf, Großlup nach Treffen.

Die obgedachten commissionellen Amtshandlungen werden in nachstehender Reihenfolge, und zwar jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, stattfinden:

am 11. Jänner 1892 von Großlup bis Großlup in den Catastralgemeinden Großlup, Schleinitz und Großlup;

am 12. Jänner von Großlup bis Altenmarkt in den Catastralgemeinden Großlup, Dedenol und Politz;

am 13. Jänner von Altenmarkt bis Studenz bei Sittich in den Catastralgemeinden Draga, Bösendorf und Gorenjavas;

am 14. Jänner von Studenz bis Pluska in den Catastralgemeinden Radodendorf, Großpeze und St. Veit;

am 15. Jänner von Pluska bis Sanct Vorenz in den Catastralgemeinden Großgaber, Butowitz, Kleindule und Prapretsch;

am 16. Jänner von St. Vorenz bis Steinbrüden in den Catastralgemeinden Kleinweiden, Großlup und St. Stefan;

am 18. Jänner von Steinbrüden bis Unterpobborst in den Catastralgemeinden Sanct Stefan und Treffen.

Hieron werden die Betheiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, bei diesen Commissionen allfällige Einwendungen gegen die begehrten Enteignungen oder Erinnerungen gegen den Bauplan als solchen anzubringen.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 15. December 1891.

Der k. k. Landespräsident:

Andreas Freiherr v. Winkler m. p.

(5648) 3—1

St. 15.456.

Kundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 19. December 1891, Z. 15.456, betreffend den Vorschlagspreis für Krain vom 1. Jänner bis zum 31. December 1892.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorschlagspreis und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Vicitation ein anderer Schubpreis erzielt wird) und des Vorschlagsnehmers (Beamte, Officiere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. December 1892 mit neun (9) Kreuzern für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 16. October 1859, kundgemacht im Landes-

regierungs-Verordnungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16, betreffend die Vorschlagspreise für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. December 1892 anrechterhalten bleiben.

K. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 19. December 1891.

(5650 a)

St. 3766.

Concurs-Ausschreibung.

Beim k. k. Landesgerichte in Laibach ist die Stelle eines **Diener-Gehilfen** mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., 25proc Activitätszulage und dem Bezuge der Amtskleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche

bis zum 26. Jänner 1892

beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach zu überreichen und in denselben auch die Kenntnis der slovenischen Sprache nachzuweisen.
Laibach am 19. December 1891.

(5464) 3—2

St. 14.592.

Picitations-Kundmachung

über die an den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1892 auszuführenden Conservations- und Reconstructionsarbeiten.

Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Conservation der Tschernutcher-Savebrücke im Kilometer 3 4/5 mit 3700 fl. — fr.
- 2.) Conservation der Feistritz-Brücke im Kilometer 1/15 mit 1320 „ — „

Auf der Voibler Straße:

- 3.) Conservation der Beyer-Brücke im Kilometer 1 2/12 mit 1860 fl. — fr.

Auf der Agramer Straße:

- 4.) Conservation der Rann-Brücke im Kilometer 0.4 bis 1 mit 356 fl. 81 kr.
- 5.) Herstellung von Sicherheitsgeländern im Kilometer 5 bis 1/5 und 24 bis 26 mit 206 „ 95 „
- 6.) Conservation der Littauer Save-Brücke in Littai mit 2100 „ — „

Wegen Uebernahme dieser vorangeführten Bauperfahrungen wird eine Minuendo-Vicitation im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Viechtenberg'schen Hause am Auerspergplatz Nr. 5, im I. Stock,

am 9. Jänner 1892

abgehalten werden. Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und inbetreff der einzelnen Objecte in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Beifüge eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, das 5proc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Picitationscommission zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hierländischen Coffa mit dem Bescheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5proc. Reuegelde belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte sind bei dem genannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur noch vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung angenommen. Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die Kostenvoranschläge sammt Plänen können vom 2. Jänner 1892 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Vicitationstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Laibach am 7. December 1891.

K. k. Landesregierung für Krain.

Anzeigebblatt.

Gefertigte empfiehlt sich den geehrten Damen als **alleinstehende gewissenhafte und verlässliche**

Hebamme.

Auch kann man bei ihr gegen ein Honorar von **nur 9 fl.** entbinden (9 Tage Aufenthalt mit guter ganzer Verpflegung).

Achtungsvoll (5567) 12-4

Emilie Nasko

Witwe, Doctors-Tochter
geprüfte Geburtshelferin.

Herrengasse Nr. 3, I. Stock; der Eingang sowie der Glockenzug ist auch in der **Judengasse Nr. 4.**

Von einer inländischen Unfall-Versicherungs-Gesellschaft ersten Ranges wird für Laibach ein tüchtiger

Haupt-Agent

Bewerber, welche sich in der Feuer-oder-Lebensversicherungs-Branche bereits mit Erfolg bethätigt haben, werden bevorzugt. Gefällige Zuschriften unter **„A. B. 1892“** an **Rudolf Mosse**, Wien. (5630) 2—2

Ein Monatzimmer

gassenseits, mit separatem Eingange ist **Zoisstrasse Nr. 2** sofort zu vermieten. (5661) 2—1

Gebrauchte

guss- oder schmiedeiserne Rohre

von 7 bis 15 cm Durchmesser sowie

Transmissionsbestandtheile

werden zu kaufen gesucht. Betreffende Offerte sind zu richten an die Administration dieser Zeitung. (5588) 3-2

Donnerstag

Seefische

bei

Anton Stacul

Delicatessen-Handlung
Laibach. (5646) 2-2

Für 3 Gulden

versenden wir ein hochfeines **Lodenkleid**, 8 Meter, doppelbreit, in glatt grau, drap, braun, als auch in schönem Carreau und gestreiften Modemustern. Auch direct an Private zu effectiven Fabrikpreisen.

Fürth & Gonge, Wien I., Maro-Aurelstrasse Nr. 3.
Provinz gegen Nachnahme oder Bareinsendung des Betrages. (5545) 5-3

(5550) 3—3

St. 4560.

Oklic.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Terlepu iz Arčevce se naznanja, da je zoper njega Mica Terlep vložila tozbo na poplačilo obresti 39 gold. s. pr., za katero se je razprava v malotnem postopku določila na dan

23. decembra 1891. l.

ob 9. uri dopoldne.

Toženemu se je imenoval Janez Zupančič z Luže kuratorjem ad actum, kar se toženemu z dostavkom naznanja, da se bode, ako sam ne pride ali družega pooblaščenca ne pošlje, razprava z imenovanim kuratorjem vsila ter spoznalo kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 11. decembra 1891.

(5426) 3—2

St. 8504.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju naznanja:

Na prošnjo n. v. r. komende v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Frančetu Beniču lastnega, sodno na 120 goldinarjev cenjenega zemljišča vložna št. 227 katastralne občine Črnomelj.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

15. januarja

in drugi na dan

19 februvarja 1892. l.

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 5. novembra 1891.

(5618) 3—1 St. 7761.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:
Na prošnjo Janeza Korena v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Marko Pleščevi zapuščini lastnega, sodno na 577 gold. 86 kr. cenjenega zemljišča Janeza Plesca v Železnikih št. 1, vložna št. 330 katastralne občine Draščice v Železnikih.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 7. januarja in drugi na dan 6. februarja 1892. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 9. oktobra 1891.

(5619) 3—1 St. 8301.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Ane Gustinovih dedičev v Metliki dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Kostelcu lastnega, sodno na 1835 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 23 katastralne občine Rozalnice v Rozalnicah št. 20.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 7. januarja in drugi na dan 6. februarja 1892. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. oktobra 1891.

(5601) 3—1 St. 8414.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Antona Zagorjana iz Ljubljane dovoljuje se izvršilna dražba Franu Ravnikarju iz Siske lastnih, sodno na 475 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 438, 439, 440, 441, 442 in 443 katastralne občine Moravče v Gobjniku.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 8. januarja in drugi na dan 9. februarja 1892. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. decembra 1891.

(4477) 3—1 Nr. 7101.
Edict.

Ueber Ansuchen des Josef Domladisch von Feistritz wird die mit dem Bescheide vom 20. Juli 1884, Z. 3833, auf den 10. October und 14. November 1884 angeordnet gewesene, jedoch frustrirte zweite und dritte executive Feilbietung der auf

Mathias Sedmal von Drskovce verewährten und im factischen Besitze des Anton Zadu von Drskovce Nr. 14 befindlichen, gerichtlich auf 820 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 10 ad Herrschaft Adelsberg, nun Einlage Z. 46 der Catastralgemeinde Parje, im Sinne des Gesetzes vom 10. Juli 1887, Nr. 74 R. G. Bl., die erste und zweite Feilbietung auf den 15. Jänner und auf den 19. Februar 1892, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 18. October 1891.

(5482) 3—1 Nr. 8055.
Dritte executive Feilbietung.

Den Tabulargläubigern der Realität Einlage Zahl 39 der Catastralgemeinde Harije, und zwar den unbekannt wo befindlichen Lucas und Franz Vicić, beide aus Harije, und den verstorbenen Anton, Josef und Johann Vicić, sämtliche aus Harije, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Josef Gärtner in Illyrisch-Feistritz zum Curator ad actum bestellt, und sind demselben die für seine Curanden bestimmten Realfeilbietungs-Bescheide vom 18. October 1891, Zahl 7102, wornach die dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Z. 39 der Catastralgemeinde Harije auf den 15. Jänner 1892 hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt worden.

R. l. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 16. November 1891.

(5478) 3—1 Nr. 7102.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Domladisch von Illyrisch-Feistritz Nr. 65 wird die mit dem Bescheide vom 4. September 1881, Z. 7039, auf den 25. November 1881 angeordnet gewesene und sohin dritte executive Feilbietung der dem Johann Ljubić von Harije Nr. 33 gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. bewerteten Realitäten Einlage Zahl 39 der Catastralgemeinde Harije und Soze im Reassumierungswege im Sinne des Gesetzes vom 10. Juli 1887, Nr. 74 R. G. Bl., als zweite Feilbietung auf den 15. Jänner 1892, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet und der Tabulargläubigerin Maria Vicić, respective deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Josef Gärtner zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 18. October 1891.

(5318) 3—1 Nr. 3865.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. Rus von Lucarjev Kal (durch den k. k. Notar Razimir Bratkovič in Treffen) die executive Versteigerung der dem Johann Sirtl von Grafendorf gehörigen, gerichtlich auf 2814 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 244 der Catastralgemeinde Grafendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 14. Jänner und die zweite auf den 13. Februar 1892, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 14ten November 1891.

(5470) 3—1 Nr. 6740.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gottscheer Sparcasse die executive Versteigerung der Forderung per 15 fl. der dem Franz Krajsel gehörigen, gerichtlich auf 1639 fl. geschätzten Realität Einlagen Z. 201 und 524 der Catastralgemeinde St. Ruprecht bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 13. Jänner und die zweite auf den 17. Februar 1892, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts im Zimmer Nr. 1 mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Rassenfuß, den 26. November 1891.

(5498) 3—1 Nr. 6775.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fleisch von Reifnitz die executive Versteigerung der dem Johann Lavrič von Travnik gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. geschätzten, sub Einl. Nr. 61 der Catastralgemeinde Travnik vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner und die zweite auf den 16. Februar 1892, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 27sten November 1891.

(5332) 3—1 Nr. 7631.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Bartelme & Cons. von Gottschee die executive Versteigerung der dem Mathias Buchse senior von Resselthal Nr. 44 gehörigen, gerichtlich auf 448 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 591 der Catastralgemeinde Majerle sammt dem auf 15 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner und die zweite auf den 19. Februar 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 27sten November 1891.

Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der Executionsbescheid für den Executen wird dessen Erben Mathias Buchse von Resselthal zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. October 1891.

(5483) 3—1 Nr. 10.395.
Zweite exec. Realfeilbietung.

In der Executionssache des Anton Bidmar gegen Georg Ferala von Hauptmanca Nr 17 pct. 22 fl. 50 kr. wird bei fruchtlosem Verlaufe des ersten Feilbietungstermines

am 11. Jänner 1892, vormittags 10 Uhr, zur Vornahme der zweiten executiven Feilbietung der Realität Einl. Z. 937 der Catastralgemeinde Karlstädter-Vorstadt geschritten.

R. l. Landesgericht Laibach, am 8ten December 1891.

(5425) 3—1 Nr. 8433.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma S. Fürst in Linz die executive Versteigerung der dem Jakob Zimmermann von Rutschendorf gehörigen, gerichtlich auf 813 fl. 50 kr. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 78, 273 und 417 der Catastralgemeinde Petersdorf und Einlage Zahl 89 der Catastralgemeinde Winkel sammt dem auf 7 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 22. Jänner und die zweite auf den 26. Februar 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. November 1891.

(5452) 3—1 St. 4552.
Oklic.

Neznano kje bivajočim udeležencem za terjatve in pravice Matevža Sedeja iz Javorjevega Dola iz kupnega pisma z dne 17. februarja 1849 v znesku 200 gold.; Lovrenca Primoziča v Na Selu gledé 13letnega posekanja gozdov «Gosa» in «Ivanku» iz kupnega pisma z dne 12. avgusta 1857 in Gasparja Bogataja iz Javorjevega Dola iz dolžnega pisma z dne 15. oktobra 1858 v znesku 40 gold. star. den., katera terjatev je nadvknjižena na doti Franciske Sedej iz zennitnega pisma z dne 21. januarja 1851, št. 60.090, se naznanja, da se za vse te terjatve in pravice, vknjižene na zemljiščih vložne št. 2, 3 in 4 Javorjevi Dol, gledé na to, da jih Andrej Platisa iz Koprivnika (po dr. Stempiharji, odvetniku v Kranji) tozuje, določuje dan ustne razprave na 12. januarja 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči zaradi priznanja zastaranja teh terjatev, oziroma pravic po § 391. obč. s. r., ter postavlja kuratorjem Janez Kržišnik, posestnik v Koprivniku, dokler ne naznanijo kurandi morda družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 26. novembra 1891.

Maggi's „Suppenwürze“ macht

ALLE SUPPEN GUT

überrauschend

Fabriks-Niederlage:
Gebrüder
Mayer
I. Maximilianstr.
Wien.
(4510) 5

In Fläschchen von 45 Kreuzer an

HORS CONCOURS a. d. Weltausstellung PARIS 1889 (Mitgl. des Preisgerichts).

Bei allen Spazerei- & Delicatessenhändlern

**Grösste Auswahl von herrlichen
Christbaumbhängen u. Krystalschmuck:**
Kugeln, Perlen, Früchte, Eier, Körbchen, Engel, Thiere, Glöckchen, Trompeten, Eiszapfen, Haarsterne, Guirlanden, Christbaumschnecken, Schneeflocken, Engelshaar, Wattäpfel, Lichthalter, und schönste
Weihnachts-Krippen,
farbige Glas-Spielkugeln für Kinder (unzerbrechlich), ebenso alle anderen
Glas- und Porzellan-Waren, Spiegel, Bilderrahmen, Petroleumlampen, Luxusgegenstände
in Terracotta, Majolica-Vasen, Jardinières, Blumentöpfe, Wandteller, Speise-, Kaffee-, Thee-, Wasch- und Kinder-Service, Bier-, Wein- und Liqueur-Garnituren, Gegenstände und Apparate für chemischen, physikalischen und pharmaceutischen Gebrauch empfiehlt zu allerbilligsten Preisen
(5422) 10—8 hochachtungsvoll
Jos. Bernard Nachf.
Theatergasse Nr. 4 **Julius Klein** Marienplatz Nr. 4
gegenüber der Franzensbrücke. Ecke der Elefantengasse.
Uebnahme von **Neubau- und Reparatur-Verglasungen.** — Lieferung **altdeutscher Bleifenster** für Kirchen und Private. — **Einrahmung von Bildern, Graveurarbeiten** in Glas.
Aufträge nach auswärts werden prompt effectuirt.

Warnung
vor Fälschung russischen Caviars.
Nur echter russischer Astrachan-
Caviar
grau, grosskörnig, aus eigenen Fischereien, zu haben bei
G. S. Schirokoff
Wien I., Akademiestrasse Nr. 3, hinter Grand Hôtel,
gegründet 1810.
En détail und en gros in Fässchen von 1/4 Kilo an. **Karawanenthee, Bouillon, Sardinen, Hausenblase, Erbsen** und diverse andere russische Delicatessen.
(5325) 12—9

P. T.
Bevor Sie Ihren Bedarf an **Weihnachtsgeschenken** decken, sei Ihnen die Besichtigung der
Weihnachts-Ausstellung
in der
Gottscheer Hausindustrie
(F. Stampfl)
Laibach, Schellenburggasse Nr. 4
wärmstens empfohlen. Sie finden dort ausser **Holzschnitzereiwaren der elegantesten Art** nebst **Luxuskörbchen etc.** eine grosse Auswahl **Musikdosen für Kinder** und ebenso **Schmuck-Cassetten, Handschuh-Kästen, Rauchrequisiten etc.** etc., mit und ohne Musik, alles Gegenstände, die ein sehr **willkommenes Geschenk dauernden Wertes** bilden werden.
(5644) 3—2

(5578) 3—3 St. 8764.
Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:
Na prošnjo Vincencija Strela (po Viktorju Rosini) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Bregarju lastnih, sodno na 2727 gold. cenjenih zemljišč vložne stev. 84, 85, 496 in 590 katastralne občine St. Jarnej, vložne št. 263, 264 in 377 katastralne občine Gradiše in vložni stev. 368 in 369 katastralne občine Ostrog.
Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan
23. decembra 1891. l.
in drugi na dan
27. januarja 1892. l.,
vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 14. oktobra 1891.

(5606) 3—1 St. 7282.
Izvršilna zemljiščina dražba.
Na prošnjo Albrehta Schwarzja iz Varaždina dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Koširju iz Borovnice lastnega, sodno na 350 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 296 in 419 katastralne občine Kamnik, ter se določujeta róka na
8. januarja in na
12. februarja 1892. l.,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem roku tudi pod vrednostjo oddalo. — Varščine je položiti 10 %.
C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 4. novembra 1891.

(5504) 3—3 St. 6077.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kranji naznanja, da se je na prošnjo Marije Bitenc iz Ljubljane (po dr. Sajovicu) proti Janezu Bitencu, posestniku iz Gorenjega Bitnja v izterjanje terjatve 128 gold. 70 kr. s pr. z dne 24. novembra 1891, stev. 6077, dovolila izvršilna dražba na 600 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 221 zemljiške knjige katastralne občine Bitinje (Feichting).
Za to izvršitev odrejena sta dva róka, in sicer prvi na dan
11. januarja
in drugi na dan
15. februarja 1892. l.,
vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 24. novembra 1891.

(5632) 3—1 St. 10.562.
Razglas.
C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja, da se v zapuščini dne 15. oktobra 1891 umrle Reze Jager iz Ljubljane, Sv. Petra nasip št. 55,
a) kličejo vsi upniki, ki imajo iz te zapuščine kaj zahtevati, na dan
18. januarja 1892. l.
ob 9. uri dopoldne k temu sodišču, da svojo zahtevo napovedó in dokažejo ali pa do tja svoje pravice pismeno tako gotovo vložé, kakor bi sicer ne imeli nobene pravice do zapuščine, če bo s poplačanjem naznanjenih terjatev pošla, razen če bi kako zastavno pravico imeli, in
b) se je privolilo, da se na prošnjo dediča Jakoba Plehana v gori navedeno zapuščino spadajoči zemljišči
a) vloga št. 198 katastralne občine Krakovsko predmestje št. 1, travnik pod »Zelenim hribom«, parc. št. 166 iste občine, cenilne vrednosti 871 goldinarjev 50 kr.;
b) vloga št. 258 iste občine, njiva na Golovci parc. stev. 243/1, cenilne vrednosti 355 gold. 60 kr.
na javni dražbi prostovoljno prodasti, ter v to svrhu odredi en sam rok na dan
31. decembra 1891. l.
ob 9. uri dopoldne na zemljiščih pod »Zelenim hribom«, s pristavkom, da se pri tem roku imenovani zemljišči za cenilno vrednost izkličéjo, ter pod cenilno vrednostjo ne oddasti.
Ker je prodaja prostovoljna, ostanejo upnikom zastavne pravice neprikrajšane. Prodajalec bo pol ure po prodaji pred sodnijskim izposlancom prijavil, ali prodajo potrdi ali ne.
Pogoji so v navadnih uradnih urah pri tem sodišči ali pri sodnem izposlanecu za to prodajo, c. kr. notarji Ivanu Plantanu, na upogled.
V Ljubljani dne 15. dec. 1891.

Die Obstzüchtere Karolinenhof
bei **Pettau in Steiermark**
empfiehlt zu **Weihnachten und Neujahr** ihre beliebten, vielfach mit **ersten Preisen prämierten** (5544) 6—3
Champagner.
Apfel-Champagner pr. grosse Flasche 1 Gulden.
Wein-Champagner > > > 1 Gulden 40 kr.
Depôt bei Herrn **Joh. Buzzolini** in **Laibach.**

BÉNÉDICTINE
LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS
DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.
Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.
Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.
Man findet den echten **Bénédictine-Liqueur** nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Rud. Kirbisch, Conditior; Marie Oswald, Café Casino; Anton Gnesda's Wwe., Café Elefant, Andreas Stuppan, Café Valvasor, Anton Staoul.**
(5015) 4—2
HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

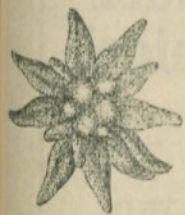


3 Dampfsägen zu verpachten.

Das herzogliche Forstamt zu Gottschee in Krain verpachtet im Jahre 1892 die drei Dampfsägen zu Karlshütten, Traunik und Bärenheim auf eine beliebige Reihe von Jahren und liefert zu den Sägen nachstehende Holz mengen in Form von Klötzen:

Zur Dampfsäge in Karlshütten	2300 m ³ hart,	2300 m ³ weich;
„ „ „ Traunik	2300 „ „	2500 „ „
„ „ „ Bärenheim	2000 „ „	2000 „ „

Nähere Auskunft ertheilt mündlich oder schriftlich das oben genannte Forstamt.

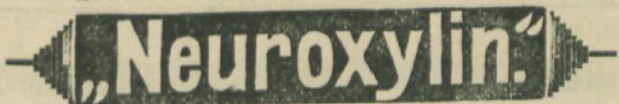


Gegen alle Katarre überhaupt, **Influenza** und Husten der Kinder insbesondere, sowie als hochfeines Tafelwasser ist best empfohlen (4377) 30-13

die Kärntner Römerquelle.

Schutzmarke. Hauptdepot in Laibach bei M. G. Supan; in Krainburg bei Fr. Dolenc.

Herbabny's Pflanzen-Extract



Schmerzstillende Einreibung.

Die Wirkung des Neuroxylin wurde in Civil- und Militärspitälern erprobt, und erklären die darüber vorliegenden ärztlichen Gutachten dasselbe als ein Mittel, welches sich bei allen schmerzhaften (nicht entzündlichen) Zuständen, wie sie infolge von Zugluft oder Erkältung in den Knochen, Gelenken und Muskeln frisch auftreten oder periodisch wiederkehren, bestens bewährt hat, diese Schmerzen sowie auch nervöse Schmerzen lindert und beseitigt und außerdem belebend und stärkend auf die Muskulatur einwirkt. (5164) 20-5

Preis: 1 Flacon (grün emballiert) 1 fl.; 1 Flacon stärkerer Sorte (rosa emballiert) 1 fl. 20 kr., per Post für 1 bis 3 Flacons 20 kr. mehr für Emballage.

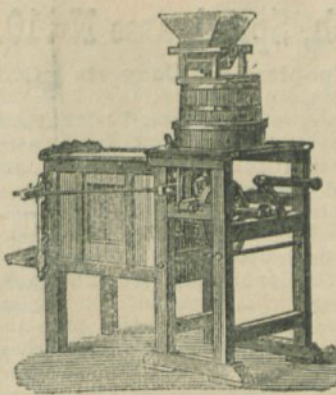
Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Julius Herbabny, Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73. u. 75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubaldo v. Lenkocz, B. Mahr, L. Groetschel; ferner Depots in Gmünd: J. Kupferschmid, Baumbach Erben; Klagenfurt: B. Thurnwald, B. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Radolfsfurt: A. v. Sladobiec; St. Veit: A. Reichel; Karvis: J. Siegl; Triest: E. Zanetti, A. Suttina, B. Diafoletto, J. Serravallo, G. v. Leutenburg, P. Prebini, M. Navasini; Villach: R. Scholz, Dr. E. Rumpf; Tichernemb: J. Blazet; Bittermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Guth.

Jedermann sein eigener Müller!



Neueste Mahlmühlen für Hand- und Göpelbetrieb

liefern das feinste Mehl, Gries, Kleie oder Schrot, sind leicht zu betreiben, können von jedermann bedient werden und sind billig im Anschaffungspreise. Illustrierte Prospekte und Mahlproben stehen auf Wunsch gratis und franco zu Diensten.

AUGUST KOLB

Fabrik landwirtsch. Maschinen, Pumpen und Waschmaschinen,

Wien, Währing (18. Bezirk) Anastasius-Grün-Gasse Nr. 30.

NB. Reelle Agenten und Wiederverkäufer werden aufgenommen. (4757) 25-15

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Prämiert mit der silbernen Staatsmedaille.

Für Weihnachten

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Laibach, Congressplatz,

schönste Cartonagen, Attrapen, Bonbonnières, feine Bonbons, Compote, Marmeladen, candierte und glacierte Früchte in Cartons oder zierlichen Körbchen.

Schöne, gute, leichte, gesunde Christbaumbehänge

billiger als überall, eigenes Erzeugnis:

Schaum-, Liqueur-, Conserven-, Quitten-, Aepfel-, Mandeln-, Biscuit- und Chocolate-Confect; diverse feine Obstpasten, hübsche Figuren von Zucker, Tragant und Chocolate. Ferner empfehle ich meine bestbekanntesten feinen Lebkuchen, Pfefferkuchen, Früchtenbrot (Kletzenbrot), Mandolato, Quittenkäse, feinste Theebäckerei, diverse englische und Grazer Zwiebacke, feinste französische Chocolate, Thee, Rum, Cognac, spanische Weine, Punsch-Essenz und alle Gattungen Liqueure. Besonders empfehlenswert sind meine Gummibonbons, Spitzwegerich-, Eibisch- und Malzbonbons, pr. Paket 10 kr.

Gut assortierte Christbaumbehänge sind von zwei Gulden aufwärts zu haben und werden franco jede Poststation prompt effectuirt.

Zu den Feiertagen Potizen aller Art, Pinze und Gugelhupfe.

Erlaube mir, ein geehrtes P. T. Publicum aufmerksam zu machen, dass sämtliche Esswaren und Bonbons eigenes Erzeugnis und nicht mit Fabrikware zu vergleichen sind. (5210) 12-11

Agenten

gesucht (5514) 5-4

welche die kleinen Plätze besuchen, von einem sehr leistungsfähigen Hause in Papier, Papiersäcken, Farbwaren und Oelen. Anträge unter Solid und Heinsig O. C. 3586 an Haasenstein & Vogler (Otto Maass), Wien I.

3 Kreuzer kostet,

ein Hühnerauge

mit den von mir erfundenen Tilophagplatten in einigen Minuten nach Gebrauch derselben schmerzlos, ohne zu schneiden, zu entfernen. Gegen Vorhereinsendung von 35 kr., auch in Briefmarken, versende 12 Stück solcher Platten franco. Alexander Freund, vom hoh. Ministerium aut. Hühneraugen-Operateur in Oedenburg. — Euer Wohlgeborener! Ihre Tilophagplatten sind unstreitig die besten Hühneraugenmittel, weil sie nicht nur die harte Haut erweichen, sondern auch, was die Hauptsache ist, den Kern mürbe machen. Dr. Josef Tauber, k. u. k. Regimentsarzt. (5455) 10-3

Kalender jeder Art

pro 1892

als: Abreisskalender in grosser Auswahl, Wand- und Comptoirkalender, Notizkalender für alle Berufsfächer, Portomonnaie-Kalender, Hauskalender, Deutscher Kalender für Krain, Wiener Bote, österr.-ung. Familienkalender, Vogls Volkskalender, Wiener Hausfrauen-Kalender etc. etc., sind vorräthig in (5344) 10-7

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

„Zum goldenen Reichsapfel“

J. Pserhofer's

Apotheke in Wien

I. Bezirk, Singerstrasse Nr. 15.

Blutreinigungs-Pillen, vormals Universal-Pillen genannt, verdienen letzteren Namen mit vollem Rechte, da es in der That sehr viele Krankheiten gibt, in welchen diese Pillen ihre wirklich ausgezeichnete Wirkung bewährt haben. Seit vielen Jahrzehnten sind diese Pillen allgemein verbreitet, von vielen Aerzten verordnet, und es wird wenige Familien geben, in denen ein kleiner Vorrath dieses vorzüglichen Hausmittels mangeln würde.

Von diesen Pillen kostet: 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., 1 Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfrankirter Nachnahmesendung 1 fl. 10 kr. Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.)

Es wird ersucht, ausdrücklich „J. Pserhofers Blutreinigungs-Pillen“

zu verlangen und darauf zu achten, daß die Deckelaufschrift jeder Schachtel den auf der Gebrauchsanweisung stehenden Namenszug J. Pserhofer, und zwar in rother Schrift, trage.

- Großbalsam von J. Pserhofer, 1 Tiegel 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
- Spitzwegerichsast gegen Katarrh, Heiserkeit, Krampfhusten etc., 1 Fläschchen 50 kr.
- Amerikanische Gichtsalbe, 1 fl. 20 kr.
- Pulver gegen Fußschweiß, Preis einer Schachtel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.
- Kropf-Balsam, 1 Flacon 40 kr., mit Francozusendung 65 kr.
- Lebens-Essenz (Prager Tropfen) gegen verdorbenen Magen, schlechte Verdauung etc. etc., 1 Fläschchen 22 kr.

Außer den hier genannten Präparaten sind noch sämtliche in österreichischen Zeitungen angekündigte in- und ausländische pharmaceutische Specialitäten vorräthig, und werden alle etwa nicht am Lager befindlichen Artikel auf Verlangen prompt und billigst besorgt. — Versendungen per Post werden schnellstens effectuirt gegen vorherige Geldsendung, größere Bestellungen auch gegen Nachnahme des Betrages.

Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages (am besten mittels Postanweisung) stellt sich das Porto bedeutend billiger als bei Nachnahmesendungen. (4716) 12-8

- Englischer Wunderbalsam, 1 Flasche 50 kr.
- Ziaterpulver gegen Husten etc., 1 Schachtel 35 kr., mit Francozusendung 60 kr.
- Tannochinin-Romade von J. Pserhofer, bestes Haarwuchsmittel, 1 Dose 2 fl.
- Universal-Pflaster von Prof. Steudel, Hausmittel gegen Wunden, Geschwüre etc., 1 Tiegel 50 kr., mit Francozusendung 75 kr.
- Universal-Reinigungssalz von A. W. Butrich, Ein vorzügliches Hausmittel gegen alle Folgen gestörter Verdauung. Ein Paket 1 fl.

Für Weihnachten

Indiane, Kapaune, Brathühner

und für Donnerstag
Hechte und Schille

empfehl (5641) 2-2

Gustav Treo
Laibach, Coliseum.

Schweizerkäse

offeriert per Nachnahme, franco alle Poststationen, ein 5 Kilo-Postcolli Hochprima um fl. 3.50, Prima um fl. 3.20. **A. R. Ciganek in Braunsberg** (Mähren), Kuhländchen. (5173) 10-8

Weihnachts-Geschenke!

Unterröcke

aus Tuch und Schafwolle, gestrickte Röcke, Tricot-Tailen u. Tricot-Kleidchen

bei **M. Podkrajšek**
Spitalgasse. (5124) 3-3

Karl Till

Laibach, Spitalgasse Nr. 10.

Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavform, mit Briefköpfen oder Firmadruk. **Visitkarten** in Lithographie oder Buchdruck (modernste Form). **Sämtliche Artikel für Comptoir und Schreibtisch:** Schreibunterlagen, Tintenfass, Federständer, Briefbeschwerer, Lineale, Löschrollen, Kautschukstempel, Löschartons etc. etc. **Geschäftsbücher, Copierbücher, Notizbücher, Hauptbücher, Schmalstrazzen, Foliobücher, Quartbücher, Indexe, Einschreib- oder Abnahmsbücher, Vormerkbücher, Wäschebücher, Volkskalender, Schreib- und Wandkalender, Notiz- und Vormerkkalender, Blatt- und Brieffaschenkalender, Taschen- und Portemonnaie-Kalender, Patent-Säulenkalender, Studentenkalender, Blockkalender in grösster Auswahl. (5190) 17**

Schuster

bekommen alte **Commiss-Stiefel à 25 kr.;** **Schuhe à 12 kr.** per Paar; **Patrontaschen à 12 kr.** per Stück; bei grösserer Abnahme billiger, gegen Nachnahme bei **L. Pressburger und Sohn, Wien II., 5, Treustrasse 52.** (5336) 20-7

Reise-Inspectoren

werden von einer best renommierten und in Oesterreich gut eingeführten **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** gegen günstige Bedingungen und Fixum engagiert. Offerte mit Referenz-Angaben an die Administration dieser Zeitung. (5037) 11

Zwei Studierende

werden in einem guten Hause in **ganze Verpflegung** genommen. (5558) 2-2
Näheres in der Administration dieser Zeitung.

Heidelbeer-Tinctur, Heidelbeer-Geist, trockene Heidelbeeren

sowie

alle Kneipp'schen Heilpflanzen

sind zu haben in

(5561) 2

Mayr's Apotheke
am **Marienplatze.**

Ueber 2000 Stück jeder Art

Mieder

in Weiten 44 bis 90 cm.

Alleinige Vertretung für Krain der **amerik. Pflanzendraht-Mieder.**
Selbe brechen **nie.** Die Form ist tadellos.

Cravatten

jeder Art, von 15 kr. bis 2 fl., stets mehrere tausend Stück zur Wahl.

Praktische

Weihnachts-Geschenke

erhält man zu

möglichst billigen Preisen

in der

(5369) 5-4

Wäsche,- Leinen- und Modewaren-Handlung

C. J. Hamann

Nr. 8 Rathhausplatz Nr. 8

Bekannt nur beste Fabrikate.

Schürzen und Unterröcke

aus Seide, Wolle, Leinen, Creton und Batist, in allen Grössen.
Solche werden auch nach Mass angefertigt.

Niederlage von Seiden-, Filz- und Loden-Hüten

aus den Fabriken der k. u. k. Hoflieferanten

Wilh. Pless, Wien  **Ant. Pichler, Graz**

in allen Qualitäten und Formen.

Reparaturen werden angenommen und Hüte nach Wunsch angefertigt.

Wäsche
eigenes Erzeugnis für **Herrn, Damen und Kinder** in exquisitester Ausführung und grösster Auswahl. Wäsche wird in kürzester Zeit und für jeden Körperbau passend angefertigt.

Strick- und Wirkware
aus Seide, Schafwolle und Baumwolle, und zwar: Strümpfe, Socken, Gamaschen, Hosen, Leibchen, Jagdwesten, Jagdhemden, Jagdstrümpfe, Jagdstutzen, Handschuhe, Pulswärmer etc. etc., in allen Grössen und Qualitäten.

Original-Woll-Wäsche
jeder Art. Sollte ist nur dann echt, wenn mit Unterschrift **Prof. Dr. G. Jäger** versehen, alle anderen ähnlichen Fabrikate sind minderwertige Nachahmungen.

Krägen
Manschetten, Vorhemden, Leitzere mit und ohne angehähte Krägen.

Herrn-Reise-Plaids, Regenschirme, Mikado-Hausschuhe.

Kautschuk-Wäsche
Hosenträger Strumpfbänder.

Taschen-Tücher
aus Seide, Leinen und franz. Batist per Duz. von 60 kr. bis 28 fl.

Leder-Handschuhe
Jeder Art.
Nur bestes Keadner Fabrikat.

Krägen, Manschetten- und Chemisetten-Knöpfe, Cravatten - Madeln und -Halfer.

Niederlage von **Leinen- und Damastwaren** auch **Hausgespinn** in allen Breiten und Qualitäten. Bei Abnahme von ganzen Stücken oder im Detail liegt die Wahl mit einem sehr kleinen Preis.

Tailen und Ueberjacken
sowie **Kinder-Kleidchen und Knaben-Anzüge** nur aus besten Tricotstoffen wegen vorgeschrittener Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Alleinige Vertretung der **Original-Gesundheits-Wäsche** in jeder Art und versehen mit der Unterschrift: **Seb. Kneipp.**